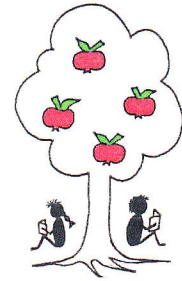


Gemeinde Rastede
 z.Hd. Herrn Bürgermeister Dieter von Essen
 sowie den Mitglieder des Verwaltungsausschusses
 Sophienstraße

26180 Rastede



Rastede, 26. Juni 2012

Sehr geehrter Bürgermeister Herr von Essen,
 sehr geehrte Damen und Herren des Verwaltungsausschusses,

wie wir auf der letzten Sitzung des Schulausschusses erfahren mussten,
 steht der Fortbestand der Grundschule Leuchtenburg auf dem Prüfstand.

Hierüber sind wir sehr betroffen und bedrückt!

Wir möchten Ihnen gerne mitteilen, was für den langfristigen Erhalt der
 Grundschule spricht:

Die Schule ist ein seit Jahrzehnten gut funktionierendes System.

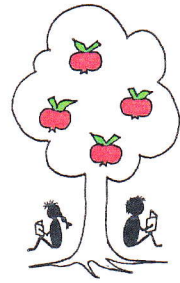
- Sie ist eine toll funktionierende Schule mit engem persönlichem Kontakt.
- Diese Schule arbeitet seit langer Zeit zuverlässig und gut. Die gute Arbeit an dieser Schule wurde bestätigt durch die positiven Ergebnisse der Schulinspektion 2007 und die in diesem Jahr durchgeführte Evaluation mit dem Lüneburger Fragebogen. Eltern wie Schüler der 3. und 4. Klassen stellten keine Mängel an dieser Schule fest! Alle 46 Fragen zu den Qualitätskriterien der niedersächsischen Landesschulbehörde wurden als Stärken gesehen.
- Sie hat eine verlässliche, hoch motivierte und sehr fähige Lehrerschaft (u.a. eine ausgebildete Theaterpädagogin).
- Der Krankenstand ist äußerst niedrig, was die überaus hohe Identifikation der Lehrerschaft mit dieser Schule zeigt.
- Es gibt keine Unterrichtsausfälle.
- Sie hat nach dem Ausscheiden von Herrn Röttcher unverzüglich einen neuen, engagierten Schulleiter bekommen, der auch als Lehrer bei den Kindern sehr beliebt ist.

Die Schule hat einen guten Einfluss auf unsere Kinder.

- Klein, aber oho, das heißt u.a. intensive Betreuung.
- Jeder kennt jeden. Es existiert von der Schülerschaft über Eltern bis zu allen Mitarbeitern der Schule ein tolles soziales Miteinander – so ist individuelle Förderung möglich.
- Die Schule mit ihrem dörflichen Umfeld hat ein schönes, sehr gepflegtes und einsichtbares Außengelände, auf dem sich die Schüler in den Pausen austoben und ihrer Phantasie freien Lauf lassen können.
- Der Unterricht ist naturverbunden. Obstwiese, Bienenstock, Besuche der angrenzenden Bauernhöfe unterstützen dies.
- Die Schule bildet ein stabiles Umfeld in einer sonst so hektischen Zeit für Kinder ohne als auch mit Handicap, wenn dies 2018 mit der Inklusion wichtig wird.
- Die Schule hat einen neuwertigen, ebenerdigen Anbau für die ersten und zweiten Klasse.

Die Schule kann für die Inklusion einfach und kostengünstig umgebaut werden.

- Vom ebenerdigen Neubau können die alten Toiletten gut erreicht werden. Hier gibt es bereits alle Sanitäranschlüsse. Eine behindertengerechte Toilette kann günstig eingerichtet werden.
- Für einen eventuell benötigten Therapieraum gibt es auch Platz.



Die Schule ist sicher und gut zu erreichen.

- Sie hat einen kurzen und sicheren Schulweg „kurze Wege kurze Beine“: bis zur Grundschule Leuchtenburg sind es ab Cäcilienring 10 ca. 2,2 km. Ab dem Kreisel gibt es auf der ganzen Strecke einen Fahrradweg, die Kinder müssen danach keine Straße mehr überqueren und es gibt auch wenig einmündende Häuser und Straßen. Bis zur Feldbreite sind es zwar nur 1,8 Km (Loy 3,8 Km), aber hier besteht weitaus mehr Gefahrenpotential durch einmündende Straßen, Geschäfts- und Tankstellenauf- und -abfahrten.
- Sie liegt in der Nähe des Kindergartens, der Krippe Feldbreite sowie der Kinderkrippe Südende.
- Es besteht eine sichere Verbindung für die Hortkinder von der Grundschule Leuchtenburg zum Hort Feldbreite.

Die Lernvoraussetzungen sind optimiert.

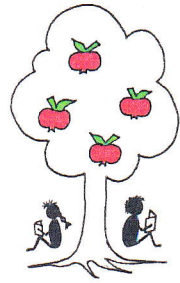
- Durch eigenes Engagement, sowie Unterstützung der EWE und der Tischlerei Neuhaus wurde eine einzigartige Computerküche mit 15 Computern und 6 Laptops errichtet. Hier werden alle Kinder behutsam an neue Technologien herangeführt.
- Es gibt eine gewinnbringende Situation von Bodenständigkeit und Innovation.

Der Leitgedanke:

Das Leitbild der Grundschule beschreibt das, was uns als Schule ausmacht und wichtig ist. In 5 kurzen Überschriften zusammengefasst lautet es:

- Meine Lehrerin - meine Schüler
- Wir sind eine Gemeinschaft
- Lesen - lebenswichtig
- miteinander lernen - Miteinander lernen
- Leistungsbereitschaft fördern - Leistung fördern

Lernen braucht Zeit, Raum und Begleitung - an der Grundschule Leuchtenburg bemühen wir uns darum, den Kindern eine Lernumgebung zu schaffen, die von ihnen positiv erlebt wird. Ausdruck für diese Intention ist auch u.a. unser Schullogo, bei dem zwei Kinder im Schutz eines Apfelbaums miteinander lernen.



Das Gewaltpräventionskonzept: Iwidani / Ich will das nicht

Zu den pädagogischen Leitgedanken der Grundschule Leuchtenburg zählt der Aspekt „miteinander lernen und das Miteinander lernen“. An unserer Schule soll ein Klima herrschen, in dem sich alle Beteiligten wohl fühlen, denn nur in einer positiv erlebten Umgebung lässt sich lernen. Aus diesem Anspruch ergeben sich folgende das Soziale Lernen betreffende Ziele: Wir wollen lernen

- freundlich, achtsam und hilfsbereit miteinander umzugehen.
- über uns nachzudenken und uns in andere hineinzusetzen.
- Verantwortung zu übernehmen.

Weitere Informationen geben wir Ihnen gerne persönlich oder auf der Homepage unter www.grundschule-leuchtenburg.de.

Gerne möchten wir auch Ihnen die Gelegenheit geben einen Einblick von unserer Schule zu erhalten und laden Sie hierzu recht herzlich am kommenden Freitag, 29. Juni 2012 ab 15.30 Uhr zu unserem Schulfest ein.

Abschließend erhalten Sie anliegend eine Unterschriftenmappe mit ~~490~~ **543** Unterschriften, die für den Erhalt der Grundschule Leuchtenburg sprechen.

Außerdem sind 5 von 7 Rückläufern aus dem Einzugsgebiet „Südlich Schlosspark“ interessiert an einer Einschulung in der Grundschule Leuchtenburg.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der Schulelternschaft


Maren Döring
Vorsitzende Schulelternrat